

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 11. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. August 2023)

zum Thema:

Ausbau des 4G- und 5G-Netzes bei der Berliner U-Bahn

und **Antwort** vom 24. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. August 2023)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16363

vom 11.08.2023

über Ausbau des 4G- und 5G-Netzes bei der Berliner U-Bahn

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Beantwortung der Fragen basiert auf Zulieferungen der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt öffentlichen Rechts vom 22. August 2023, welche mit dem ausbauenden Unternehmen, der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG (Telefónica), abgestimmt wurden. Ergänzende Information können ggf. auch die Antworten auf die nachfolgend aufgelisteten Schriftliche Anfragen zum gleichen Thema liefern: 19/13942, 19/13875, 19/13864, 19/11600, 18/26688, 18/26580, 18/26272, 18/26171, 18/24194, 18/22064, 18/20367, 18/16576, 18/11208.

1. Wann wird nach derzeitigem Stand der Ausbau des 4G-Netzes im gesamten Berliner U-Bahnnetz (insbesondere auch für Kund*innen von Vodafone und Telekom) abgeschlossen sein?

Zu 1.:

Die O2 Mobilfunkkunden haben seit 2016 einen flächendeckenden Zugang zum 4G-Netz. Aktuell arbeitet Telefónica Deutschland am weiteren Ausbau des Mobilfunknetzes für die Versorgung auch der Kundinnen und Kunden der Wettbewerber Telekom und Vodafone im Berliner U-Bahn-Netz. Trotz einiger unplanmäßiger Störungen, die in der Vergangenheit

den zügigen Ausbau zeitweise behindert haben, will das Unternehmen als Projektverantwortlicher für den Ausbau, dem Wettbewerb bis Ende des ersten Quartals 2024 die ausgebaute technische Infrastruktur für eine Aufschaltung ihrer 4G-Netze zur Verfügung stellen.

2. Was sind die Gründe für die Verzögerung beim flächendeckenden Ausbau des 4G-Netzes im Berliner U-Bahnnetz?

Zu 2.:

In den vergangenen Jahren haben leider immer wieder unplanmäßige Störungen den Arbeitsablauf unter Tage beeinflusst und somit für Verzögerungen gesorgt. Hauptursachen waren dabei unter anderem Naturschutz- und Denkmalschutzbelange, langwierige Genehmigungsprozesse, Lieferkettenprobleme, gestiegene technische Anforderungen und konkurrierende Projekte im U-Bahn-Bereich.

3. Welche Stationen des Berliner U-Bahnnetzes sind aktuell mit 4G ausgebaut und durch welche Netzbetreiber versorgt?

Zu 3.:

In der Vergangenheit sind bereits 4G-Aufschaltungen durch die Wettbewerber erfolgt bzw. ermöglicht worden. So hat die Telekom Ende Juni 2023 ihre Systeme im Bereich Zoologischer Garten installiert und aufgeschaltet. Erst jüngst (im Juli 2023) wurden weitere Bereiche auf der U1, U2 und U3 infrastruktureitig von der Telefónica Deutschland fertiggestellt, die Aufschaltung der beiden Netzbetreiber Telekom und Vodafone ist insofern auch hier möglich. Versorgt sind bisher: U1 - Uhlandstr. bis Kurfürstenstr., U2 - Deutsche Oper bis Pankow, U3 - Hohenzollernplatz bis Kurfürstenstr., U4 - Nollendorfplatz bis Innsbrucker Platz, U5 - Hönow bis Hauptbahnhof, U6 - Afrikanische Str. bis Alt Mariendorf, U7 - Bayerischer Platz bis Rudow, U8 - Wittenau bis Hermannstraße, U9 - Osloer Straße bis Berliner Str..

4. Falls Stationen im Berliner U-Bahnnetz noch nicht mit 4G angebunden sind, welche mobile Internetverbindung ist dann im jeweiligen Mobilfunknetz maximal möglich?

Zu 4.:

Die Aufschaltung von 4G durch die Wettbewerber Telekom und Vodafone ist inzwischen mehrheitlich möglich. An Anlagen, die bisher nicht ausgebaut wurden, steht den Mobilfunkkunden von Telekom und Vodafone GSM/Edge-Abdeckung zur Verfügung.

5. Ist eine flächendeckende Versorgung mit 4G im Berliner U-Bahnnetz bis zur Fußball Europameisterschaft 2024 gewährleistet?

Zu 5.:

Ziel aller Projektpartner ist es, dass den Mobilfunkkundinnen und -kunden aller Mobilfunknetzbetreiber in der Berliner U-Bahn so zügig wie möglich ein vollumfängliches 4G-Netz für ihre mobile Telefonie und Datennutzung zur Verfügung steht. Telefónica verfügt bereits seit 2016 über eine flächendeckende 4G-Versorgung im Berliner U-Bahn-Netz. Die O2 Technik wird für alle Wettbewerber bis Ende des ersten Quartals 2024 erweitert und für die Aufschaltung der Mobilfunksignale zur Verfügung gestellt. Es obliegt anschließend den jeweiligen Mobilfunknetzbetreibern, ihre eigene Technik in den jeweiligen Bereichen zu implementieren.

6. Wie sieht der Zeitplan des Ausbaus des 5G-Netzes im Berliner U-Bahnnetz aus? Wann kann mit einer flächendeckenden Versorgung gerechnet werden?

Zu 6.:

Selbstverständlich treibt Telefónica Deutschland den jetzigen Ausbau nicht nur zum Zwecke der Aufschaltung von 4G voran. Mit Hilfe des neuen technischen Konzepts, den sogenannten BTS-Hotels, wird die Mobilfunktechnik als solche zentral gebündelt. Damit ist zukünftig ein sehr schneller Ausbau bzw. Aufrüstung, unabhängig von Betriebspausen und anderen Störfaktoren, zügig möglich. Aktuell ist 5G testweise auf einigen Strecken aktiviert, parallel wird die Versorgung mit 5G auf allen Strecken vorbereitet, so dass Kundinnen und Kunden aller Mobilfunknetzbetreiber diese Technologie schon recht bald im Untergrund nutzen können.

Berlin, den 24. August 2023

In Vertretung

Michael B i e l

.....

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe